

CMC AKTUELLES

RETAIL

2020

Es ist Zeit aufzuräumen!

Während das tägliche Leben weiterhin von einem Virus bestimmt wird, haben wir gestern nach langer Zeit endlich 'mal wieder unser Büro gründlich aufgeräumt.

Gründlich bedeutet in diesem Fall, dass ich alle Schränke, Regale jede einzelne Schublade und alle Aktenordner eingehend auf relevanten Inhalt geprüft habe. Neben der Erkenntnis, dass viele der in unserem Büro vorhandenen Gebrauchsgegenstände an Bedeutung verloren haben, wie beispielsweise Zeichenstifte, Geodreieck, Büroklammern, u.a., habe ich dies auch für einen Großteil unserer Rechercheunterlagen festgestellt.

Bevor wir die Fachzeitschriften, Magazine und Bücher in das Archiv verbrachten, habe ich die gesammelten Werke noch einmal betrachtet. Dabei fiel mir auf, wie kraftlos momentan der von Walter Brune in seinem gleichnamigen Buch proklamierte „Angriff auf die City!“* wirkt, angesichts der vielerorts mangelhaft frequentierten Shopping Center.

Andererseits gewinnt im Bereich der Konsummuster die alte These der „Neuen Knappheit“** an Bedeutung, die insbesondere auf der immateriellen Ebene zu verorten ist: Angst vor Statusverlust und Digitalisierung einhergehend mit Mangel an Orientierung und daraus resultierende Sehnsüchte nach Geborgenheit, Sicherheit und Stabilität.

Machen wir uns also bewusst, dass wir den städtischen Erlebnisraum als menschenwürdige Mischung von Wohnen, Arbeiten, Kulturangeboten, Gastronomie und Handel am Leben erhalten und weiter gestalten müssen, nicht zuletzt deshalb, weil dieses urbane Leben, ebenso wie die immer noch bestehenden dörflichen Gemeinschaften, die Basis für das Gefühl von Heimat bildet.

Die Heimat ist von Menschen geprägt und wie bereits in unserem Newsletter 05-2020 festgestellt, ist der stationäre Handel gegenüber dem Online-Handel aus diesem Grund stets im Vorteil, wenn es um die Nähe zum Kunden geht, denn schließlich ist der Kontakt zwischen Käufer und Verkäufer immer auch ein Teil des Einkaufserlebnisses.

* Walter Brune, Rolf Junker, Holger Pump-Uhlmann: „Angriff auf die City!“

** Ben Rodenhäuser, Beate Schulz-Montag, Klaus Burmeister: „Die Mitte lebt! Neue Konsummuster.“

*** Abraham H. Maslow: „Motivation und Persönlichkeit“

Nach unserer Auffassung werden aus diesem Grund mehrheitlich vor allem die Händler, Dienstleister und Gastronomen, aber auch Arbeitgeber, zukünftig noch Ihre Zielgruppe erreichen, welche in der Lage sind, die gestiegenen Bedürfnisse nach Sinnhaftigkeit, Sicherheit, Stabilität, usw. zu befriedigen.

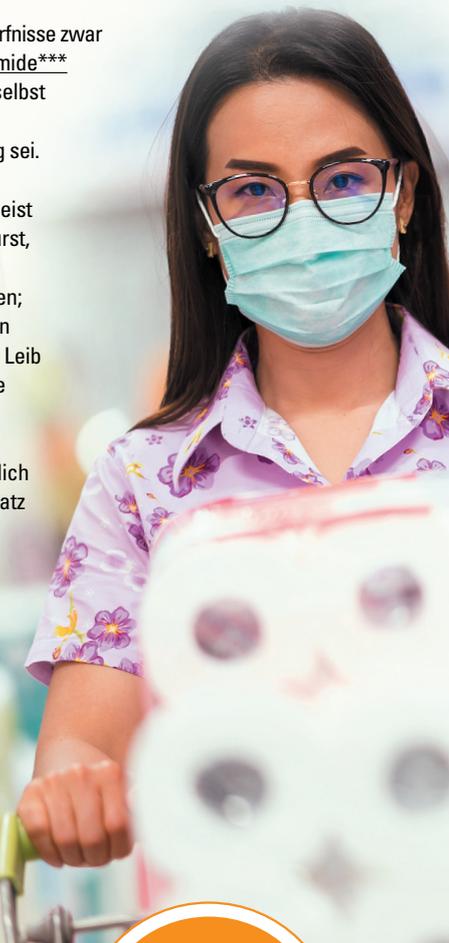
Zu beachten bleibt, dass diese Bedürfnisse zwar in der Maslowschen Bedürfnispyramide*** unterteilt wurden, jedoch Maslow selbst einräumte, dass die Reihenfolge untereinander keineswegs eindeutig sei.

Eindeutig an erster Stelle steht zumeist die Vermeidung von Hunger und Durst, weshalb die Lebensmittelversorger derzeit kaum Krisensymptome zeigen; oder, um es mit den Worten Winston Churchills zu sagen: „Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

Also, räumen Sie 'mal wieder räumlich und gedanklich auf, schaffen Sie Platz für neue Ideen, genießen Sie eine gesunde Ernährung und kultivieren Sie Ihre geistige Freiheit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Patrik Schildgen



**WIR
BERATEN
SIE GERN!**

Sie sind auf der Suche nach einem passenden Kaufobjekt?

Fordern Sie unsere Kaufangebote an: Beispielsweise Fachmärkte und Fachmarktzentren mit einem Investitionsvolumen von € 2 Mio. bis zu € 15 Mio. und Mehrfamilienhäuser mit einem Investitionsvolumen von € 3 Mio. bis über € 20 Mio.!

CMC **VERMIETUNG**

Vegane Wertegemeinschaft sucht gut frequentierte Standorte!

Bereits im vergangenen Jahr gründete Johannes B. Kerner die „Unfckd Vegan Holding“ („unfckd“), an der auch Vapiano Gründer Mark Korzilius beteiligt ist, und welche die Gäste „mit frischen, veganen Produkten aus der Fast-Food-Kategorie“ versorgt wird. Christian Kästner, ehemaliger Regionalmanager der Restaurantkette Vapiano, kümmert sich um das operative Geschäft.

„Unfckd“ sieht sich als innovatives Start-Up-Unternehmen der Systemgastronomie, das die Kunden mit frischen, veganen Produkten aus der Fast-Food-Kategorie begeistert. Nach eigener Verlautbarung funktioniert dieses Gastronomiekonzept jedoch nur mit einem engagierten Team, welches fest daran glaubt, die Welt verändern zu können.

Dieses Gastronomiekonzept setzt auf die verantwortungsbewusste Verarbeitung ausgesuchter Zutaten, durch die der Kunde neben gesundheitlichen Vorteilen, gleichfalls einen hohen Genusswert der zubereiteten Speisen erwarten darf.

Für dieses innovative Gastronomiekonzept, werden attraktive Standorte in guten Lagen gesucht, mit folgendem Anforderungsprofil.

Region

Bundesweit Städte mit mindestens 100.000 Einwohnern

Standorte und Flächenbedarf

- Innenstadt- und Stadtteillagen sowie Shopping Center
- Ladenflächen in gut frequentierten 1A- oder ggfs. 1B-Lagen
- Gesamtgröße: Etwa 200 – 700 m² Gastraum zuzüglich rund 80 – 150 m² Nebenflächen
- Nutzungsmöglichkeit eines Außenbereichs mit einer Größe ab etwa 20 m²

VERMIETUNGS-HOTLINE
(+49) 2 11- 95 75 695-0

**WIR
BERATEN
SIE GERN!**



CMC **KURZPROFILE**

Verschiedene Flächengesuche:

Fast-Food-Konzept:

Ladenflächen an stark befahrenen Straßen, mit einer Gesamtgröße von rund 150 – 300 m², inklusive mindestens 3 Stellplätze gesucht!

Kleinkaufhaus:

Fachmarktflächen an stark frequentierten Straßen oder in Fachmarktzentren mit einer Größe von 1.200 – 2.500 m² gesucht!

Autowerkstatt sucht bundesweit:

Ladenflächen mit einer Gesamtgröße von etwa 200 – 500 m². Raumhöhe: Mindestens 4,50 m.

Pferdesporthaus sucht bundesweit

Ladenflächen zur Anmietung und Grundstücke zum Ankauf: Fachmarktflächen mit einer Größe von etwa 2.000 – 3.000 m² oder Grundstücke mit einer Größe von 8.000 – 10.000 m².